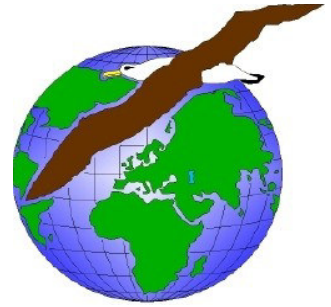


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Vogelwelt Namibias

vom 12.10.15 – 28.10.2015

von Hans-Joachim Fünfstück



Rotdünenlerche (*Certhilauda albescens*)

Foto: Hans-Joachim Fünfstück

Unsere Gruppe



von links nach rechts: Holger Teichmann, Ilse Finkbeiner, Dietmar Raufuß,
Marcel Hofstetter, Elle Balmer, Walter Finkbeiner, Maria Peters, Ingolf
Schupan, Rita Schupan & Simone Grüttner
Hans-Joachim Fünfstück (Reiseleiter) nicht auf dem Bild

Foto: Hans-Joachim Fünfstück

Vogelwelt Namibias

vom 12.10.15 – 28.10.2015

von Hans-Joachim Fünfstück

Mo. 12.10.2015

Frankfurt Flughafen, die Gruppe trifft sich am ausgemachten Treffpunkt checkt ein und wartet, denn Dank der Bahn kommt Dietmar ein bisserl spät, aber rechtzeitig. Wir fliegen pünktlich los und landen am nächsten Morgen nach einem sehr ruhigen Flug in Windhoek.

Di. 13.10.2015

Weiche Landung. Am Flughafen dauert es etwas bis wir im Gebäude sind. Das ist aber gar nicht so schlimm, denn die erste Akaziendrossel hüpft herum und Haus- Alpen, Palmen- und Afrikasegler zeigen ihre Flugkünste. Wie ich erst daheim erfuhr brüten mittlerweile in Windhoek in sogenannten Petticoatpalmen. Das könnte der Grund sein warum Alpensegler mehrere Anflüge an die Palmen vor dem Flughafengebäude gemacht haben. Die nächste Truppe sollte auf jeden Fall darauf achten. Außerhalb von Windhoek ist dieses Verhalten noch nicht dokumentiert worden. Unser Driverguide Dayne erwartet uns, ein paar wechseln Geld und der Rest beschließt alles mit der Karte zu zahlen, was nirgends ein Problem darstellt.

Nach kurzer Fahrt erreichen wir die River Crossing Lodge, die auf einer Anhöhe liegt. Neben der Straße sind immer wieder Paviane zu sehen und auch die einzigen Wasserböcke der Reise werden entdeckt.

Nach einer Pause fahren wir zur ersten Exkursion der Reise. Zum Glück wird gerade unser Gepäckanhänger geliefert und da er zu klein ist müssen wir das erst klären. Wir fahren also in unserem zu engen Gefährt in die Stadt wechseln das Auto (kurzzeitig ein sehr geräumiges Gefährt, das aber leider schon gebucht ist). Dann geht's los und auf der mehrstündigen Wanderung am Avis Dam werden in der namibischen Wärme jede Menge Arten beobachtet und fotografiert. Leider ist im Speichersee kein Wasser und die Trockenheit wird uns auch zum Großteil auf der Reise begleiten. Seit drei Jahren gab es keinen ausgiebigen Regen in Namibia. Schwalbenschwanzspinte, Perlkauz, Ameisenschmärtzer, Brubru- und Rotbauchwürger (auch auf dem Nest) werden notiert. Auch unsere ersten Warzenschwein und Klippschliefer werden gesehen. Auch der Wappenvogel des namibischen Partners „Batis Tours“ der Pirit Batis wird mehrmals gesehen.

In der Lodge machen wir eine kurze Pause und registrieren selbstverständlich weitere Arten wie Kapammer, **Kapbeutelmeise** sowie Brustbandprinie und südlichen Maskenweber. Hier stellen wir auch des erste Mal fest, dass die Abbildungen im Vogelführer „Birds of Southern Africa“ von Sinclair et.al nicht immer stimmen, denn die Kapbeutelmeise ist wesentlich kräftiger gefärbt als abgebildet. Von 16:00 bis 18:00 Uhr machen wir noch eine Abendexkursion im Tal nahe der Lodge. Hier suchen und finden wir Archerfrankoline, Sichelhopf, Granatastrild, Benetspecht, Gurrtaube und viele weiteren Arten. Nach einem guten Abendessen (drei Gänge) machen wir Liste, die immerhin 71 Arten für heute zählt.





Mi. 14.10.2015

Bevor wir frühstücken und fahren machen wir ab 6:30 eine einstündige Exkursion auf dem Lodgegelände. Unser erster Kurzzeihenrötel singt auf den Dächern und am Teich schwimmen Fahrenten. Große Kudus und Oryx-Atilopen kommen zum Trinken. Wir verladen das Gepäck in den Hänger, aber zwei Reisetaschen müssen ins Fahrzeug. Leider war es nicht möglich ein größeres Auto zu bekommen, sodass es während der Fahrt leider eng wird. In Windhoek kaufen wir Picknick und Wasser ein. Auch Biltong von der Oryx wird zum Probieren gekauft. Unterwegs sehen wir einen dunklen Zwergadler, **Großen Singhabicht** sowie Schwarzbrust-Schlangenadler und Kaffernadler. Plötzlich

bremst Dayne, rennt los und kommt mit einem ziemlich mageren Steppenwaran in den Händen zurück. Das Fotografieren ist sehr einfach denn der Waran stellt sich einfach tot. An einem Restwasser entdecken wir die ersten Lerchenammern. Kapstelze. Purpurracke, Binden-Nektarvogel und Waffenkiebitze werden entdeckt. Picknick machen wir unter einem leeren Siedelwebernest. In Solitäre machen wir einen weiteren Halt und während wir Kapsperling und weiteren Arten beobachten wird das Auto aufgetankt. Schildkraben warten ebenso wie Erdhörnchen auf die Fütterung durch Gäste an diesem einmaligen Platz. In der Nähe der Straße sitzen und kreisen fünf Ohren- und 14 Weißrückengeier. Wahrscheinlich liegt ein Aas in der Nähe. Wir erreichen die Moon Mountain Lodge, die mit unserem Auto nicht zu erreichen ist. So wird unser Gepäck umgeladen und wir mit einem anderen Wagen nach oben gebracht. Die Zeltlodge ist wiederum sehr geschmackvoll eingerichtet, sodass es auch keine negativen Äußerungen gibt. Auf einer Abendexkursion entdecken wir die Höhle eines Stachelschweins und Dayne zeigt uns auch eine Leoparden spur. Sie gehört einer, dem Lodgebesitzer bekannten Leopardin, die zwei Junge hat. Abendessen vom Büfett, Rotwein oder gutes Bier (nach deutschen Reinheitsgebot gebraut) und die Liste schließen den Abend ab.

Do. 15.10.2015

Nach einem frühen Kaffee und ein paar Keksen brechen wir ohne Gepäck um 6:00 Uhr auf um in den Nationalpark zu fahren. Wie Nebel über Flüssen muten die Staubfahnen der fahrenden Autos in der weitgehend baumlosen Landschaft an. Eine entfernte Ludwigtrappe läßt uns kurz anhalten, da diese Trappenart nicht sehr leicht zu finden ist. Am Eingang werden wir registriert und weiter geht's zur Düne 45. Oryx, Springböcke und Strauße sind links und rechts relativ häufig. An der Dünen 45 sind schon einige Autos und eine Karawane hat zum Gipfelsturm angesetzt. Wir bleiben unten und genießen Steppenfalke und Fiskalwürger. Die Rotdünenlerche finden wir jedoch nicht. Aber was soll's, Dayne weiß noch weitere Plätze. Bereits am nächsten Platz werden wir fündig und die einzige endemische Vogelart Namibias wird ausgiebig beobachtet und fotografiert. Sie ist so wenig scheu, dass man mit den großen Objektiven manchmal etwas zurückgehen muss. Ein balzendes Rüppelltrappenpaar ist wenig scheu und lässt sich danach bestens beobachten. Beim NP-Eingang laufen die Oryx zwischen den Zelten umher und auch die Vogelwelt zeigt keine Scheu. Zurück zur Lodge, Trailer anhängen und über Solitäre geht die Fahrt weiter nach Swakopmund. Unterwegs beobachten wir einen Afrikanischen Habichtsadler, der den wesentlich größeren Kaffernadler attackiert. An einem Wasserloch sitzen ein paar Ohrengeier und ein paar Steinschwalben jagen Insekten. Die Wasserlöcher sind mit Wildkameras überwacht um die mit Flügelmarken markierten Ohrengeier zu erfassen. Kurz nach der Abfahrt halten wir erneut, steigen aus und beobachten gebannt wie sich ein **Gepard** an



einen Springbock anpirscht und diesen nach kurzem Sprint erlegt. So was ist Dayne noch nie geglückt und er freut sich über seinen ersten Geparden in der Namib. Sofort ruft Dayne seinen Vater an, der uns zu dieser einmaligen Beobachtung beglückwünscht. Nach einem Stopp für die **Welwitschiia** fahren wir weiter und halten an einer kleinen



Wasserstelle vor Swakopmund, Zwergflamingos, Hirten-, Rotband- und Dreibandregenpfeifer werden registriert. Eine Klippenschwalbe die als sehr seltener Gast in Namibia meldepflichtig ist wird entdeckt und bleibt sicher eine der seltensten Arten der Reise. Wir beziehen unser Hotel und abends holt uns Dayne zum Essen ab. Müde verschwinden wir ziemlich früh in den Betten.



Fr. 16.10.2015

Nach dem Frühstück holt uns Dayne um 7:45 Uhr ab. Am Hafen entdecken wir eine Schafstelze, leider ist es ein Weibchen und so bleibt die genaue Unterart unbekannt. Auf einer gemütlichen Fahrt mit einem Katamaran, auf der uns ein paar Rosapelikane und Südafrikanische

Seebären begleiten, entdecken wir wieder neue Arten Zwei **Brillenpinguine** und ein Buckelwal werden als schwimmende Höhepunkte registriert. Am Strand sehen wir etliche Schwarze Austernfischer und Eilseeschwalben. Dunkle Sturmtaucher und Kaptöpel fliegen immer wieder über uns. An Bord werden wir auf der Rückfahrt mit einem zweiten Frühstück mit Austern, Fisch- und Käsehäppchen und einem Sekt vom Beobachten abgehalten. Wieder an Land sind zuerst weitere Beobachtungen, unter anderen von **Damaraseeschwalbe**, etlichen Limikolenarten und

tausenden Zwerg- und Rosaflamingos angesagt. Die Damaraseeschwalbe ist vor allem an der Saline aus nächster Nähe beim Jagen zu beobachten. Danach steht Einkaufen (Kaffernsegler brüten gegenüber dem Supermarkt) auf dem Programm und am sicheren Platz für die Kapbrillenvögel entdecken wir drei Individuen. Spät kommen wir vom Essen heim und nach einer schnellen Liste verschwinden wir in den Zimmern.





Sa. 17.10.2015

Abfahrt ist, wie immer pünktlich, um 8:00 Uhr. Bevor wir das Gepäck verstauen wird es erstmal in Plastiksäcke verstaut und dann noch mit einer Decke zugedeckt um das Gepäck vor dem Staub zu schützen. Zuerst suchen und finden wir allerdings die **Rotkappenlerche** und den Namibschmätzer. Nach dem Verlassen der Hauptstraße geht es durch die Akaziensavanne zur Hohenstein Lodge, die ungefähr 200 km entfernt liegt. Unterwegs stoppen wir für Zirp- und Sabotalerke. An der Spitzkoppe, dem Marterhorn Namibias, suchen wir den Rockrunner, dem wir irgendwann den Namen „The Bird who don't like us“ geben. Erst in Waterberg sollten wir ihn alle sehen. Langschnabel-Silvietta, Drosselwürger, Layard-Meisensänger

und Korooschmätzer werden im Gebiet der Spitzkoppe entdeckt. Kurz vor der Lodge bleiben wir wegen einer Akaziendrossel stehen. Bei diesem kurzen Gang können wir alle balzende Steppenbaumhopfe und mehrere Carpmeisen beobachten. Am nächsten Morgen wollen wir wieder kommen. Wir checken in der Hohenstein Lodge ein und Dayne und ich genießen ein Bier am Pool wo ein Rotstirn-Bartvogel seine Höhle hat. Nach Liste und Abendessen verschwindet ein Teil im Bett, während der harte Kern noch ein bißchen ratscht.

So. 18.10.2015

Um 6:15 Uhr ist Morgenexkursion angesetzt. Ohne Frühstück suchen wir vergeblich nach dem Rockrunner, werden aber mit Hartlaubfrankolin entschädigt. Daneben können Damaratoko, zwei Perlkäuze, Damspecht, **Afrik.- Zwergohreule**, Damara-Bindensänger und Dornwürger beobachtet werden. Nach einem Frühstück fahren wir zur AiAiba Lodge, die im Land der Buschmänner, der San liegt. Bereits um 12:00 kommen wir an und genießen einen Salat mit Zebraschinken. Mehrere Warzenschweine betätigen sich direkt vor der Lodge als



Rasenmäher bzw. suhlen in einer kleinen Pfütze. Sie zeigen keinerlei Scheu, so dass selbst mit dem Smartphone gute Bilder möglich sind. Dayne hört hier einen Rockrunner singen. Nachmittags exkursieren wir wieder und hier bekommen wir unseren ersten Monteiro-Toko zu Gesicht. Ein vorbeifliegender Savannenadler wird registriert und an der nahe gelegenen Wasserstelle kommen abends Nachtflughühner zur Tränke. Zwei Damara-Dikdik knabbern lange nach Sonnenuntergang an den Akazienblättern direkt neben der AiAiba Lodge und man merkt, dass sie nicht bejagt werden.

Mo. 19.10.2015

Bei der morgendlichen Beobachtung an der Wasserstelle sehen wir alle eine Band-Uferschwalbe. Neben Angolagirlitzen, Rosenköpfchen und Rotkopfamadinen kommen sehr viele Lerchenammern zum Trinken. Eine längere Fahrt nach Hobatere steht uns bevor. Unterwegs ist die Savanne zum

Teil sehr offen. Weißscheitelwürger werden entdeckt und die Benguela-Langschnabellerche wird gefunden und von allen gesehen. Ein Gabarhabicht kreuzt knapp vor unserem Wagen über die Piste und fliegt sofort in ein Gebüsch in Deckung. Leider entkommt er auf der Rückseite, sodass ihn nicht alle sehen konnten. Unter einem blühenden Hirtenbaum, der uns Schatten bietet,



picknicken wir. An einem Wasserloch sind 17 Rotschnabelenten, einige Waffenkiebitze und ein trinkender Sekretär zu sehen. Auch ein Zwergtaucher taucht immer wieder und wirkt auf dem wasserpflanzenlosen Gewässer etwas deplaziert. Leider ist der Lannerfalke schon sehr weit oben als wir ihn entdecken. Auf der Weiterfahrt können wir alle einen Schwarzbrust-Schlangennadler betrachten, der auf einem Strommast sitzt. Wir kaufen wieder Wasser und Picknick, tanken und freuen uns über die letzten 65 km Asphaltstraße bis Hobatre. Direkt neben der Straße sehen wir unsere ersten Giraffen. In Hobatre können wir die großen

Madagaskar-Bienenfresser entdecken und auch Nacktwangen-Drosslinge sind bei der Ankunft zu beobachten. An der gut zu sehenden Wasserstelle schlagen drei Löwen (ein Weibchen und zwei Männchen) einen Springbock und vom Hide gelingen ein paar Gästen fantastische Aufnahmen des Kills. Auf der Nachfahrt entdecken wir Kaptriele, Kronenkiebitze Stachelschwein und Streifeniltis. Unsere dritte Katzenbeobachtung, eine Falbkatze, macht ebenfalls Beute.

Di. 20.10.2015

Nach dem 6:30 Uhr Kaffee fahren wir um 7:00 Uhr los um, weitere Beobachtungen zu machen. Martin fährt den großen Safari-LKW und bald wird ein **Milchuhupaar** entdeckt dass sich sehr fotogen in einem alten Baum postiert. Strichelracke, Weißscheitelwürger, Dorntschagra sind weitere schöne Vogelarten. An Säugetieren sind vor allem ein Oryxkalb mit seiner hellbraunen Färbung und vier Löffelhunde bemerkenswert. Von 10:00 bis 12:00 beobachten wir aus dem Hide nahe der Wasserstelle. Weit entfernt kreist ein Augurbussard und ein Savannenader sitzt neben seinem Horst in Nähe der Lodge. Vor allem kommen Großsäuger wie Kudus, Elan- und Oryxantilopen, Schwarzgesicht-Impalas und Zebras zum Saufen. Drei Riesentrappen, wirken dennoch klein gegen die Grauen Riesen. Bis 16:30 machen wir Pause, und fahren dann erneut los. Direkt an der Lodge sind Rüppell-Papageien zu beobachten. Mehrere Termitenschmätzer sitzen am Boden und die zwei Doppelband-Rennvögel bleiben fast direkt neben dem großen Safariauto stehen. Auf der Weiterfahrt kommt noch eine Rotschopftrappe zur Beobachtung. Bei



einem kleinen Picknick genießen wir Biltong einen Softdrink oder ein Bier. Und auf der Heimfahrt ist es dann soweit. Es regnet und zwar immerhin so stark, dass am nächsten Tag noch Pfützen zu erkennen sind. Das Land kann es gebrauchen und bei der Temperatur ist die Abkühlung fast willkommen.

Mi. 21.10.2015

Heute verlassen wir Hobatere und fahren an den Kunene River. Mit sage und schreibe fünf Minuten! Verspätung starten wir um 7:20 Uhr. Noch im Gebiet der Lodge halten wir zweimal wegen Greifvögeln. Das erste Mal ist es ein Augurbussard und beim zweiten Mal können wir ein Paar Afrikanischer Habichtsadler auf einem der Felsen sitzen sehen. Auf der Leitung neben der Straße zählen wir Kurzzehenrötel, Trauerdongos oder Strichelracken. Um 9.00 Uhr klingelt das Handy und Dayne fragt uns wer seinen Schlüssel nicht abgegeben hat. Schön ist es, dass es sogar zwei sind die den Schlüssel mitgenommen haben. Zum Glück ist neben der Straße ein Hospital und so deponieren wir hier die Schlüssel mit einem kleinen Trinkgeld und können die Fahrt fortsetzen. 56 km vor Opuwo müssen wir alle raus und unsere Schuhsohlen und die Autoreifen werden desinfiziert. Eine Prozedur die wir in den nächsten Tagen immer wieder durchführen müssen. Opuwo ist



eine Stadt der Himba und Herero und weiteren fünf Stämmen. Leider liegt hier sehr viel Müll herum und jeder versucht etwas an die Touristen zu verkaufen. Nach dem Tanken und Einkaufen geht's schnell weiter. Bei einer Bachquerung sehen wir Dreibandregenpfeifer und Waldwasserläufer. Um 14:00 erreichen wir die Kunene River Lodge. Ein grünes Paradies inmitten der beweideten Savanne. Nach dem Einchecken haben wir genügend Zeit sich zu erholen, Etwas zu trinken oder weitere Beobachtungen zu machen. Direkt neben der Terrasse

hängen in einem überdachten Raum mehrere **Angola-Flughunde**, die unter ihren Flügeln die Jungtiere tragen. Um 16:30 Uhr starten wir zu einer Bootsfahrt und sehen natürlich auch große Nilkrokodile. Eines zeigt an einer erbeuteten Ziege die Todesrolle. Zusätzlich kommen Haubenzwergfischer und Graufischer, sowie einen Rieseneisvogel zur Beobachtung. Auch ein Mohrenklaffschnabel wird entdeckt. Peter Morgen, Kapitän und Ornithologe überrascht uns als er uns einen brütenden Weißrückentreiher zeigt. Aber auch Gelbspötter, Kaprohrsänger und **Wassertriele** sowie Mohrensumpfhuhn kommen abends neu auf die Liste. Ein vorbeifliegender Rotbrustreiher ist die zweite sehr seltene Reiherart in Namibia



Do. 22.10.2015

Um 6:30 Uhr starten wir unsere Morgenexkursion in der Lodge. sehr schnell finden wir die gesuchten Rotkehlfrankoline die nicht scheu sind. Vier Madenhacker in einem Baum sind ein relativ seltener Anblick. Auch Rotkinn-Mausvögel und Brillentauben werden entdeckt. Um 10:00 Uhr fahren wir nach dem Frühstück zur Suche der seltenen Cinerellaschönbürzel. Von Peter haben wir eine sehr gute Skizze bekommen, wo eine kleine Quelle entspringt und diese Art zum Trinken kommt. Sie kommt nicht an großen Gewässern zum Trinken, sondern ist auf kleine Wasserstellen bzw. Wasserläufe angewiesen. Auf der Piste entdeckt Dayne eine tote Zebraschlange. An der Quelle angekommen warten wir so gut wie möglich im Schatten. Zahlreiche Maronenweber, fast ausschließlich im Schlichtkleid, Bronzeflecktauben, Bergammern kommen neben anderen Arten zum Trinken. Im Schatten eines Busches entdecken wir dann mehrere Cinderellaschönbürzel die an dem kleinen Bachlauf trinken. Eine **Afrikanische Baumschlange** wird die einzige



Beobachtung einer lebenden Schlange sein. Paradiesschnäpper und Rotschnabelweber werden auf dem Rückweg zum Auto entdeckt. Um 13:00 sind wir wieder in der Lodge, faulenzten, beobachten, fotografieren etc. Unter anderem sehen wir einige Nilwarane. Um 17:00 machen wir eine erneute Bootsfahrt und Peter zeigt uns, leider weit entfernt, einen Graufalken, von dem es in Namibias Norden nur ein Brutpaar gibt. Ein erst wenige Tage altes Nilkrokodil ist in dieser Jahreszeit völlig fehl am Platz, da jetzt gerade die Paarungszeit beginnt. Sehr spät entdecken wir eine Rotwangen-Nachtschwalbe die uns auch Bestimmungsprobleme bereitet. Erst um 19:45 Uhr kommen wir zurück, genießen Steak, Wein und Bier und füllen unsere Liste mit neuen Arten und Eindrücken. Ein Teil der Gruppe fährt morgen früh auf eigene Kosten nochmals Boot, während der Rest eine weitere Morgenexkursion zu Fuß macht.



Fr. 23.10.2015

Fünf Mann starten um 6:00 Uhr mit Peter zur morgendlichen Bootsfahrt. Die sieben Fußgänger können länger schlafen, denn ihre Exkursion beginnt erst um 7:30 Uhr. Auf der Bootsfahrt kommt es zu sehr schönen Beobachtungen von Goliathreiher, Gleitaar und Witwenstelze. Ein **Graufalke** sitzt im ersten Morgenlicht völlig frei auf einem toten Baum und in einem der großen Baumriesen sehen wir ein Milchuhupaar balzend. Bei jedem Rufen bebt der gesamte Körper des Uhus. Ein Rotkehlfrankolin läuft am Ufer entlang und unser einziger Schwarzmilan überfliegt uns beim Frühstück neben zwei Billiarden Jahren alten Steinen. Nach Untersuchungen eines deutschen Wissenschaftler-

Teams sind es die ältesten sichtbaren Felsen der Erde. Leider muss Peter seinen Kaffee in nasser Kleidung trinken, da das Boot abtreiben wollte, war er gezwungen ein morgendliches Bad im Fluß zu nehmen. Zum Glück war kein Krokodil in der Nähe. Bevor wir wieder bei der Lodge an Land gehen fotografieren wir noch ein paar Madagaskar-Bienenfresser. Auch wenn die Fußgänger

nichts Neues sehen, so treffen wir uns alle bestens gelaunt beim Frühstück wieder. Um 10:00 Uhr fahren wir entlang dem Kunene zu unserem nächsten Ziel, der Etosha-Pfanne. Wir bleiben mehrmals stehen und versuchen nochmals Cinderellas zu sehen, aber leider mit mäßigem Erfolg. Besonders nahe dem Grenzübergang zu Angola sind die Chancen sehr gut, denn Dayne hört einige, zu Gesicht bekommen wir aber keinen. Um 16:00 Uhr kommen wir in der Lodge Uukwaluudhi an. Von der Terrasse aus können wir vor und nach dem Abendessen Vögel und Säugetiere beobachten. In der Ferne jagt eine Wiesenweihe über der Savanne.

Sa. 24.10.2015

Um 6:00 Uhr werde ich von einem balzenden Paar Fleckenuhus geweckt. Der Tag fängt ja gut an. An der kleinen Wasserstelle sind Gelbbauch- und Bergammer neben Dutzende von Gurrtauben und circa 50 Dominikanrewitwen zu sehen. Weit entfernt sind im Spektiv neben Riesentrappen auch zwei Gackeltrappen zu beobachten. Um 7:45 Uhr fahren wir Richtung Karmajab ab. Wolken verheißen Regen für die Etosha. Elsterdrosslinge, verschiedene Tokoarten, Madagaskar-



Bienenfresser, Schwalbenschwanzspinte und weitere Arten die man sehr leicht auf Leitungen etc bestimmen kann werden gezählt. Oder man macht ein Nickerchen im Bus. Um 11:00 fahren wir in den Nationalpark und jetzt wird es ungemütlich, denn halten ist überall erlaubt. Nur leider darf man das Fahrzeug nur an wenigen Plätzen verlassen. An diversen Wasserlöchern wird beobachtet und Dayne fährt dann zuerst die eine Autoseite zum Beobachten und wendet dann das Fahrzeug, was mit dem Gepäckhänger nicht immer leicht ist. Die Beobachtungen sind sehr unterschiedlich, während am Anfang an den Wasserlöchern reichlich Säuger und Vögel zu beobachten sind, ist zwischen dem Eingang und der nächsten Lodge, Okaukuejo in der Central Etosha, eine Strecke wo es fast nichts zu sehen gibt. Bevor wir die Lodge

erreichen beobachten wir Zirp- und **Rotkappenlerche** aus nächster Nähe. Am großen Wasserloch treffen wir nach dem Einchecken nicht nur viele Touristen sondern auch Zwergtaucher, Kuhreiher, auch drei Wasserschildkröten (*Pelomedusa subrufa*) liegen im Wasser, während eine Rotbrustschwalbe Insekten jagt. Zum Abendessen gibt es gegrilltes Impala oder Elangulasch, beides sehr lecker und regional. Da das Wasserloch beleuchtet ist, kann man hier nachts hervorragend und aus nächster Nähe **Spitzmaulnashörner** beobachten. Leider wirbelt der heftige



Wind viel Staub auf und so gehen die Meisten ins Bett. Ich bleibe bis um 24:00 Uhr und wenn meine Kamera nicht durch den Sturz den Geist aufgegeben hätte wäre es sicher eine noch kürzere Nacht geworden. Denn nicht nur die Nashörner können traumhaft beobachtet werden, auch die Fleckennachtschwalben lassen sich durch die Scheinwerfer nicht stören.

So. 25.10.2015

Um 6:00 Uhr gibt's ein Frühstück und um 7:00 starten wir wie immer pünktlich wie die Maurer. Leider geht es Marie nicht so gut, aber tapfer hält sie durch. Doppelband-Regenpfeifer und Gackeltrappen zeigen sich sehr nah und lassen sich bestens beobachten und fotografieren. Schwer macht es uns der Fleckenuhu, der zwar direkt neben der Piste in Augenhöhe sitzt. Jedoch ist nie ein freier Blick auf den Vogel möglich. Schade, denn es sollte unser einziger sein. Weiter können wir Kalahari-Cistensänger, mehrere Hundert Graurückenlerchen beobachten. Auch unsere Bienenfresser sind schon da und im Schatten einer Akazie zeigt uns Dayne zwei Rotkopffalken. Ebenfalls ein Schattenplätzchen hat sich ein Gepard gegönnt, denn bei fast 40 Grad ist man um Schatten doch etwas besser aufgehoben. In der Lodge Halali machen wir Mittag, entdecken einen brütenden **Zwergsperber** und beobachten Hybriden aus Gelbschnabel- und Damaratoko. Nachmittags beobachten wir an einem Wasserloch einen Lappenstar und ein Kampfadler landet etwas abseits zum Trinken. Er hat einen vollen Kropf, der als weißer Halsfleck deutlich hervorsteht. Um 17:00 Uhr verlassen wir den Nationalpark checken in der nahegelegenen Mokuti Etosha Lodge ein und fahren kurz darauf nochmal zu einer nahegelegenen Wasserstelle wo wir neben faulen Löwen einen Erdschätzer entdecken. Auf der Rückfahrt sehen wir die ersten Schopffrankoline. Beim Abendessen hören wir ein paar singende Kröten.



Mo 26.10.2015

Morgenexkursion um 6:30 Uhr in der Lodge; die bereits gestern gesehenen **Schwarzgesichtsdrosslinge** bauen weiter an ihrem Nest und nach längerem Suchen finden wir auch ein paar Schopffrankoline, so dass jetzt alle Teilnehmer diese Art in Ihre Listen eintragen könne. Neben diesen beider Zielarten können wir sehr schön Paradiesschnäpper und vor allem ein Paar Gelbbauch-Feinsänger beobachten. An einer blühenden Jacaranda erfreuen uns mindestens ein Dutzend Weißbrustnektarvögel die wie die Lärmvögel sich am reichhaltig vorhandenen Nektar laben. Wir fahren nochmal kurz zum Eingang des Nationalparks wo einige Reiseteilnehmer ein paar Andenken kaufen. Ein Chamäleon wird entdeckt gefangen und zur fotografieren in die richtige Position gebracht. Um 9:30 Uhr fahren wir zu unserer letzten Unterkunft dem

Waterberg Camp. In einer der riesigen Jagdfarmen entdecken wir einen brütenden Strauß, und merken uns die Stelle um ihn morgen genauer zu betrachten. An einem Wasserloch, das tief in einer Erdspalte liegt können wir Weißbrustkormoran und Riedscharbe vergleichen. Hier kommt eine endemische Welsart vor, von der wir ein Exemplar in einem kleinen Becken betrachten können. Wie suchen und finden den Felsentoko und zu unserer Überraschung entdecken wir neben der Straße einen Temminck-Rennvogel. An der Lodge angekommen sind Rotschnabelfrankoline, Paviane und Warzenschweine direkt vor den Häusern zu sehen. Vorallem wegen der Paviane sollten wir nichts draußen stehen lassen. Wahrscheinlich war es gut dass ich ein Spektiv bewacht habe, denn sonst würde der Besitzer in die Röhre schauen, und der Pavian schlechte Augen bekommen. Auf dem Weg zum Abendessen und zurück zeigt uns Dayne im Licht der Taschenlampe Kleine Nachtaffen.

Di. 27.10.2015

Bei der um 6:30 Uhr beginnenden Morgenexkursion ist es endlich soweit. Leicht steigt der Weg nach oben an und neben einigen Weißbrauen-Heckensängern und zwei Grünmantel-Bogenflüglern sehen und hören wir den Klippensänger(Rockrunner). In einem großen Baum bringt er laufend seinen Gesang hervor. Der „Bird who don't like us“ ist damit auch Schnee von gestern. Auf dem



Rückweg sehen Dayne und ich noch kurz einen Jakobinerkuckuck. Beim Einladen des Gepäcks sehen wir ein Kaffernadlerpaar und entdecken in der langen Felswand auch sehr großes Nest, dass sicher zu diesem Paar gehört. Allerdings ist es derzeit unbesetzt. Neben diesen Greifvögeln kommt nochmals ein Paar Afrikanische Habichtsadler geflogen und ein Augurbussard kreist in die Höhe. Als Überraschung kommt nach dem Frühstück ein Mäusebussard vorbei. An der etwas tiefer gelegenen Rezeption geben wir unsere Schlüssel ab und machen eine weitere Exkursion. Brubruwäger, Goldschwanzspecht und weitere bekannte Arten werden registriert. Am Ausgang selber steigen

wir wieder aus, denn ein **Rotscheitel-Cistensänger** lässt sich frei sitzend beobachten und die Elsterwürger werden deshalb kurz angeschaut. Um 11:00 Uhr starten wir endgültig nach Windhoek. An dem gestern entdeckten brütenden Strauß wären wir fast vorbei gefahren, aber nur fast. Mit lang gestrecktem Hals bedeckt die Henne ihre Eier. Unterwegs achten wir sehr genau auf die „Leitungsvögel“ und wir können die Beobachtung von Ingolf bestätigen der gestern schon Schwarzstirnwürger entdeckt hat. Heute sehen wir allerdings nur einen. Ein adulter Gaukler zeigt uns seine Flugkünste. Da wir noch etwas Zeit haben und auch weil wir die 300 voll machen wollten fahren wir noch zur Kläranlage von Windhoek. Und hier sehen wir u. A. Wespenbussard, Hottentotten- und Kaplöffele sowie Graukopfkasarka, Zwergdommel, Purpur-, Rallen- und Nachtreiher, 1000 Lappenstare und viele bekannte und neue Arten.

Um 18:05 sind wir am Flughafen, erfrischen uns, wechseln die Kleidung und verabschieden uns von Dayne. Wir verprassen unser letzten namibischen Dollar mit Rock Shandy, Bier und essen eine Kleinigkeit.

Pünktlich wie wir gekommen sind verlassen wir Namibia und landen weich in Frankfurt.

Eine abwechslungsreiche Reise von fast 4000 km ist vorbei. Trotz der Unbequemlichkeiten im Bus, ein größerer war ja nicht mehr zu bekommen, haben wir sehr viel gesehen und erlebt.

Jochen

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art	(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend	T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare														
Namibia Namen nach dem Handbook Birds of the World	Fl.	Namib	Küste	Da.	West. Etosha		Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.			
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
STRUTHIONIFORMES: Struthionidae																
Strauß (Ostrich) <i>Struthio camelus</i>				xx		2				2			xxx	xx	8	3
Brillenpinguin (Jackass Penguin) <i>Spheniscus demersus</i>					2											
PODICIPEDIFORMES: Podicipedidae																
Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>					2			1					2	12		3
Haubentaucher (Great Crested Grebe) <i>Podiceps cristatus</i>																
Schwarzhalstaucher (Black-necked Grebe) <i>Podiceps nigricollis</i>					20	xx										
PROCELLARIIFORMES: Procellariidae																
Langflügel-Sturmvogel (Great-winged Petrel) <i>Pterodroma macroptera</i>																
Weißkinn-Sturmvogel (White-chinned Petrel) <i>Procellaria aequinoctialis</i>																
Dunkler Sturmtaucher (Sooty Shearwater) <i>Puffinus griseus</i>					27											
PELECANIFORMES: Pelecanidae																
Rosapelikan (Great White Pelican) <i>Pelecanus onocrotalus</i>					xx	1										
PELECANIFORMES: Sulidae																
Kaptöpel (Cape Gannet) <i>Morus capensis</i>					xx											
PELECANIFORMES: Phalacrocoracidae																
(Weißbrust) Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo lucidus</i>					x	xx									3	
Kapscharbe (Cape Cormorant) <i>Phalacrocorax capensis</i>					xxxx	xx										
Küstenscharbe (Bank Cormorant) <i>Phalacrocorax neglectus</i>																
Riedscharbe (Long-tailed Cormorant) <i>Phalacrocorax africanus</i>										50	25	15			2	3
Kronenscharbe (Crowned Cormorant) <i>Phalacrocorax coronatus</i>					2											
PELECANIFORMES: Anhingidae																
Schlangenhalsvogel (Darter) <i>Anhinga melanogaster</i>										6	4	6				4
CICONIIFORMES: Ardeidae																
Graureiher (Grey Heron) <i>Ardea cinerea</i>					15											
Schwarzhalstreier (Black-headed Heron) <i>Ardea melanocephala</i>			1										1			1
Goliathreiher (Goliath Heron) <i>Ardea goliath</i>											1	3				
Purpureiher (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>																1
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>																
Mittelreiher (Intermediate Egret) <i>Egretta intermedia</i>											1					

	Fl.	Namib	Küste		Da.	West. Etosha				Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>					~10	1				4	4	7				10
Rallenreiher (Squacco Heron) <i>Ardeola ralloides</i>																1
Rotbauchreiher (Rufous-bellied Heron) <i>Ardeola rufiventris</i>										1						
Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>										3	4	2	5	1	1	xx
Mangrove reiher (Green-backed Heron) <i>Butorides striatus</i>										1	1	5		1		
Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>											1					6
Weißbrückenreiher (White-backed Night-Heron) <i>Gorsachius leuconotus</i>											1	1				
Zwergdommel (Little Bittern) <i>Ixobrychus minutus</i>																1
Graurückendommel (Dwarf Bittern) <i>Ixobrychus sturmii</i>																
CICONIIFORMES: Scopidae																
Hammerkopf (Hamerkop) <i>Scopus umbretta</i>			2							3	2	1				
CICONIIFORMES: Ciconiidae																
Mohrenklaffschnabel (African Openbill) <i>Anastomus lamelligerus</i>										1	2					
Schwarzstorch (Black Stork) <i>Ciconia nigra</i>			1ad													
Marabu (Marabou Stork) <i>Leptoptilos crumeniferus</i>																
CICONIIFORMES: Threskiornithidae																
Heiliger Ibis (Sacred Ibis) <i>Threskiornis aethiopicus</i>																2
Afrikanischer Löffler (African Spoonbill) <i>Platalea alba</i>		1														
PHOENICOPTERIFORMES: Phoenicopteridae																
Flamingo (Greater Flamingo) <i>Phoenicopterus roseus</i>				4	xxxx	xxxx										
Zwergflamingo (Lesser Flamingo) <i>Phoenicopterus minor</i>				5	xxxx	xxxx										
ANSERIFORMES: Anatidae																
Nilgans (Egyptian Goose) <i>Alopochen aegyptiacus</i>								1	5	4	9	2		~10		xxx
Graukopfkasarka (South African Shelduck) <i>Tadorna cana</i>																10
Fahlente (Cape Teal) <i>Anas capensis</i>		2	2	4	~40									10		
Rotschnabelente (Red-billed Duck) <i>Anas erythrorhyncha</i>								17								50
Hottentottenente (Hottentot Teal) <i>Anas hottentota</i>																10
Kaplöffelente (Cape Shoveler) <i>Anas smithii</i>																1
Rotaugenente (Southern Pochard) <i>Netta erythrophthalma</i>																
Afrikaruderente (Maccoa Duck) <i>Oxyura maccoa</i>																
FALCONIFORMES: Pandionidae																
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>									1							

	Fl.	Namib		Küste		Da.	West. Etosha			Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
FALCONIFORMES: Accipitridae																
Wespenbussard (European Honey-buzzard) <i>Pernis apivorus</i>																1
Gleitaar (Black-shouldered Kite) <i>Elanus caeruleus</i>		2	1					1		1		1	1			3
Gelbschnabel Milan (Yellow-billed Kite) <i>Milvus migrans aegyptius</i>												1				
Schreiseeadler (African Fish-Eagle) <i>Haliaeetus vocifer</i>										1		1				
Weißrückengeier (White-backed Vulture) <i>Gyps africanus</i>		1	14	1					7			1	xxx			3
Ohrengeier (Lappet-faced Vulture) <i>Torgos tracheliotus</i>			5	~10			2	2					xxx			2
Schwarzbrust-Schlangenadler (Black-breasted Snake-Eagle) <i>Circaetus pectoralis</i>			1	1		2	1	3	1	4			2	2		
Einfarb-Schlangenadler (Brown Snake-Eagle) <i>Circaetus cinereus</i>									1					1		
Gaukler (Bateleur) <i>Terathopius ecaudatus</i>													7	1		
Wiesenweihe (Montagu's Harrier) <i>Circus pygargus</i>											1					
Großer Singhabicht (Pale Chanting-Goshawk) <i>Melierax canorus argentior</i>			12	2		2		5				1	6	5	4	3
Gabarhabicht (Gabar Goshawk) <i>Micronisus gabar</i>								1	1							
Schikrasperber (Shikra) <i>Accipiter badius</i>																
Zwergesperber (Little Sparrowhawk) <i>Accipiter minullus</i>										1				1brü	2	
Mäusebussard (Steppenbussard) (Eurasian (Steppe) Buzzard) <i>Buteo buteo vulpinus</i>																1
Augurbussard (Augur Buzzard) <i>Buteo augur</i>									1	1						1
Felsenbussard (Jackal Buzzard) <i>Buteo rufofuscus</i>																
Raubadler (Tawny Eagle) <i>Aquila rapax</i>							1	1	2				4	6		
Silberadler (Wahlberg's Eagle) <i>Aquila wahlbergi</i>																
Kaffernadler (Verreaux's Eagle) <i>Aquila verreauxii</i>			1	2		2	2				1				2	2
Afrikanischer Habichtsadler (African Hawk-Eagle) <i>Aquila spilogaster</i>			2	1						2						2
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Aquila pennatus</i>			1													
Kampfadler (Martial Eagle) <i>Polemaetus bellicosus</i>													2	1		
FALCONIFORMES: Sagittariidae																
Sekretär (Secretary-bird) <i>Sagittarius serpentarius</i>																
FALCONIFORMES: Falconidae																
Halsband-Zwergfalke (Pygmy Falcon) <i>Polihierax semitorquatus</i>				4				2					2			
Rötelfalke (Lesser Kestrel) <i>Falco naumanni</i>																
Turmfalke (Eurasian Kestrel) <i>Falco tinnunculus rupicolus</i>		2		4	1	1	7	~5	~5	1			1			1
Steppenfalke (Greater Kestrel) <i>Falco rupicoloides</i>				10										4		
Graufalke (Grey Kestrel) <i>Falco ardosiaceus</i>											1	1				
Rothalsfalke (Red-necked Falcon) <i>Falco chicquera</i>														1,1		

	Fl.	Namib	Küste	Da.	West. Etosha	Ruacana	Etosha	Wa.	Fl.							
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>										1						
Lannerfalke (Lanner Falcon) <i>Falco biarmicus</i>								1								2
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>																
GALLIFORMES: Phasianidae																
Schopffrankolin (Crested Francolin) <i>Francolinus sephaena</i>														5	3	
Archerfrankolin (Orange River Francolin) <i>Francolinus levaillantoides</i>		1														
Hartlaubfrankolin (Hartlaub's Francolin) <i>Francolinus hartlaubi</i>							3,1									
Rotschnabelfrankolin (Red-billed Francolin) <i>Francolinus adspersus</i>		~10	8			x	40	xx	xx	xx	2	3	5	7	xx	xx
Rotkehlfrankolin (Red-necked Francolin) <i>Francolinus afer</i>											7	6				
Swainsonfrankolin (Swainson's Francolin) <i>Francolinus swainsonii</i>																
GALLIFORMES: Numididae																
Helmpferlhuhn (Helmeted Guineafowl) <i>Numida meleagris</i>		xx	x				19	19	xxx	xxx	~90	50	50	xxx	xx	xxx
GRUIFORMES: Gruidae																
Paradieskranich (Blue Crane) <i>Grus paradisea</i>																
GRUIFORMES: Rallidae																
Mohrensumpfhuhn (Black Crake) <i>Amauromis flavirostris</i>										2						3
Purpurhuhn (Purple Swamphen) <i>Porphyrio porphyrio</i>																5
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>			1											5		xx
Zwergteichhuhn (Lesser Moorhen) <i>Gallinula angulata</i>																
Kammläbhuhn (Red-knobbed Coot) <i>Fulica cristata</i>																xxx
GRUIFORMES: Otididae																
Riesentrappe (Kori Bustard) <i>Ardeotis kori</i>									3			1	6	7		
Ludwigtrappe (Ludwig's Bustard) <i>Neotis ludwigii</i>				1												
Rüppelltrappe (Rueppell's Bustard) <i>Eupodotis rueppellii</i>				18		1		5								
Rotschopftrappe (Red-crested Bustard) <i>Lophotis ruficrista</i>									2							
Weißflügeltrappe (Norther Black Korhaan) <i>Afrotis afraoides</i>						0,1						1	2	7,1		
CHARADRIIFORMES: Jacanidae																
Blaustirn-Blatthühnchen (African Jacana) <i>Actophilornis africanus</i>														5		2
CHARADRIIFORMES: Rostratulidae																
Gold Schnepfe (Greater Painted-snipe) <i>Rostratula benghalensis</i>																
CHARADRIIFORMES: Haematopodidae																
Schwarzer Austernfischer (African Oystercatcher) <i>Haematopus moquini</i>					~20											
CHARADRIIFORMES: Recurvirostridae																
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>				2	xx	x								2		

	Fl.	Namib	Küste		Da.	West. Etosha			Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.	
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avosetta</i>				~10	xx	xxc										
CHARADRIIFORMES: Burhinidae																
Wassertriel (Water Thick-knee) <i>Burhinus vermiculatus</i>										3	6	10				
Kaptriel (Spotted Thick-knee) <i>Burhinus capensis</i>								1				2		1		
CHARADRIIFORMES: Glareolidae																
Rostrennvogel (Burchell's Courser) <i>Cursorius rufus</i>				2												
Temminckrennvogel (Temminck's Courser) <i>Cursorius temminckii</i>															1	
Doppelband-Rennvogel (Double-banded Courser) <i>Smutornis africanus</i>									2					5		
Amethystrennvogel (Bronze-winged Courser) <i>Rhinoptilus chalcopterus</i>																
CHARADRIIFORMES: Charadriidae																
Schmiedekiebitz (Blacksmith Plover) <i>Vanellus armatus</i>			4					7		13	2	2	xx	xx		xxx
Kronenkiebitz (Crowned Lapwing) <i>Vanellus coronatus</i>								4	12		2		9	6		
Pazifischer Goldregenpfeifer (Pacific Golden-Plover) <i>Pluvialis fulva</i>						1										
Kiebitzregenpfeifer (Black-bellied Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>					xx	x										
Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover) <i>Charadrius hiaticula</i>					5							1				
Hirtenregenpfeifer (Kittlitz's Plover) <i>Charadrius pecuarius</i>				2	2									8		
Dreiband-Regenpfeifer (Three-banded Plover) <i>Charadrius tricollaris</i>		1	2	1	>10					2		1	1	>10		xx
Weißstirn-Regenpfeifer (White-fronted Plover) <i>Charadrius marginatus</i>					xx	xx										
Rotband-Regenpfeifer (Chestnut-banded Plover) <i>Charadrius pallidus</i>				4	xx	1										
Wermutregenpfeifer (Caspian Plover) <i>Charadrius asiaticus</i>																
CHARADRIIFORMES: Scolopacidae																
Pfuhlschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>					~500											
Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>					3	1										
Großer Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>					2											
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>					3									2		
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>					xx					2	1			1		
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>																
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>										6	2	3		x	1	xx
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>					2					5	4	5	1	6		2
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>					xx	3										
Knutt (Red Knot) <i>Calidris canutus</i>																
Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>					xxx											
Zwergstrandläufer (Little Stint) <i>Calidris minuta</i>				2	xxx	x						1		11		~100

	Fl.	Namib	Küste		Da.	West. Etosha			Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.	
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>					xxx	xx								1		
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>					~15	1								4		25
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>																
CHARADRIIFORMES: Stercorariidae																
Antarktikskua (South Polar Skua) <i>Stercorarius maccormicki</i>																
CHARADRIIFORMES: Laridae																
Dominikanermöwe (Kelp Gull) <i>Larus dominicanus</i>				xx	xx											
Graukopfmöwe (Grey-headed Gull) <i>Larus cirrocephalus</i>														1		
Hartlaubmöwe (Hartlaub's Gull) <i>Larus hartlaubii</i>				xx	xx											
CHARADRIIFORMES: Sternidae																
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>				60												
Brandseeschwalbe (Sandwich Tern) <i>Sterna sandvicensis</i>				xxx												
Eilseeschwalbe (Great Crested Tern) <i>Sterna bergii</i>				30		15										
Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>				xxx												
Küstenseeschwalbe (Arctic Tern) <i>Sterna paradisaea</i>				8												
Damaraseeschwalbe (Damara Tern) <i>Sterna balaenarum</i>				15												
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>				1												
PTEROCLIFORMES: Pteroclididae																
Namaflughuhn (Namaqua Sandgrouse) <i>Pterocles namaqua</i>										1			2	5		
Nachtflughuhn (Double-banded Sandgrouse) <i>Pterocles bicinctus</i>							9	xxx	xx			xxx	40	4		
Fleckenflughuhn (Burchell's Sandgrouse) <i>Pterocles burchelli</i>								3								
COLUMBIFORMES: Columbidae																
Guineataube (Speckled Pigeon) <i>Columba guinea</i>		1	1	3		5	xx	xx							1	
Brillentaube (African Mourning Dove) <i>Streptopelia decipiens</i>										2	2					
Halbmondtaube (Red-eyed Dove) <i>Streptopelia semitorquata</i>											3					
Gurrttaube (Ring-necked Dove) <i>Streptopelia capicola</i>		10	x	x		xx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xxx	xxx	xx	xx
Palmtaube (Laughing Dove) <i>Streptopelia senegalensis</i>		xx	xx	x	xx	xxx	xx	xx	xx	xx	xx	xx	xxx	xxx	xx	xx
Bronzeflecktaube (Emerald-spotted Wood-Dove) <i>Turtur chalcospilos</i>											>3				4	
Kapitäubchen (Namaqua Dove) <i>Oena capensis</i>		2	xx				1	2	5			1	2	6	1	1
Rotnasen-Grüntaube (African Green-Pigeon) <i>Treron calva</i>																
PSITTACIFORMES: Psittacidae																
Rosenköpfchen (Rosy-faced Lovebird) <i>Agapornis roseicollis</i>			x			5	xxx	xx	xxx	50	>100	20			10	

	Fl.	Namib	Küste		Da.	West. Etosha			Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.	
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
Goldbugpapagei (Meyer's Parrot) <i>Poicephalus meyeri</i>																
Rüppellpapagei (Rueppell's Parrot) <i>Poicephalus rueppellii</i>							3		10	3	4	3	1		10	
CUCULIFORMES: Musophagidae																
Graulärmvogel (Grey Go-away-bird) <i>Corythaixoides concolor</i>		xx	x			6	xx	xx	xx	x	x	xx	2	xx	xx	xx
CUCULIFORMES: Cuculidae																
Jakobinerkuckuck (Pied Cuckoo) <i>Clamator jacobinus</i>																1
Kapkuckuck (Levaillant's Cuckoo) <i>Clamator levaillantii</i>																
Häherkuckuck (Great Spotted Cuckoo) <i>Clamator glandarius</i>																
Schwarzkuckuck (Black Cuckoo) <i>Cuculus clamosus</i>																
Afrikanerkuckuck (African Cuckoo) <i>Cuculus gularis</i>			1						1					1		
Goldkuckuck (Dideric Cuckoo) <i>Chrysococcyx caprius</i>																
Tiputip (White-browed Coucal) <i>Centropus superciliosus</i>											1	geh				
STRIGIFORMES: Tytonidae																
Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>																
STRIGIFORMES: Strigidae																
Afrika-Zwergohreule (African Scops-Owl) <i>Otus senegalensis</i>							1	>5	>5	geh				1	3	
Weißgesichtseule (Southern White-faced Owl) <i>Ptilopsis granti</i>																
Fleckenuhu (Spotted Eagle-Owl) <i>Bubo africanus</i>													1,1	1		
Blaßuhu (Verreaux's Eagle-Owl) <i>Bubo lacteus</i>									1,1			1,1				
Perlkauz (Pearl-spotted Owlet) <i>Glaucidium perlatum</i>		1				1	2					1	t	2	1	
Kapkauz (African Barred Owlet) <i>Glaucidium capense</i>																
CAPRIMULGIFORMES: Caprimulgidae																
Rostwangen-Nachtschwalbe (Rufous-cheeked Nightjar) <i>Caprimulgus rufigena</i>								6			1	2	geh	5		
Pfeifnachtschwalbe (Fiery-necked Nightjar) <i>Caprimulgus pectoralis</i>																
Fleckennachtschwalbe (Freckled Nightjar) <i>Caprimulgus tristigma</i>							6	1								1
Welwitschnachtschwalbe (Square-tailed Nightjar) <i>Caprimulgus fossii</i>																
Flaggennachtschwalbe (Pennant-winged Nightjar) <i>Macrodipteryx vexillarius</i>										1						
APODIFORMES: Apodidae																
Palmensegler (African Palm-Swift) <i>Cypsiurus parvus</i>		xxx	xx	3	2			x	xx	xx	xx	xx	xx	x	x	x
Alpensegler (Alpine Swift) <i>Tachymarpis melba</i>		xxx								x					xx	
Mauersegler (Common Swift) <i>Apus apus</i>		5									x		1	1	x	
Damarasegler (Bradfield's Swift) <i>Apus bradfieldi</i>		5	2												x	

	Fl.	Namib	Küste		Da.	West. Etosha			Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.	
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
(Haus) Stubbstjärtsegler (Little Swift) <i>Apus affinis</i>		xxx	xx		3								x	4	2	xx
Kaffernsegler (White-rumped Swift) <i>Apus caffer</i>					>10				xx			1	1			
COLIIFORMES: Coliidae																
Weißrücken-Mausvogel (White-backed Mousebird) <i>Colius colius</i>		xx	~5	2		5		12		8						x
Rotzügel-Mausvogel (Red-faced Mousebird) <i>Urocolius indicus</i>											4	20				
CORACIIFORMES: Alcedinidae																
Haubenzwergfischer (Malachite Kingfisher) <i>Alcedo cristata</i>										1	1	1				
Graukopfliebt (Grey-headed Kingfisher) <i>Halcyon leucocephala</i>																
Senegalliebt (Woodland Kingfisher) <i>Halcyon senegalensis</i>																
Riesenfischer (Giant Kingfisher) <i>Megaceryle maximus</i>										1	1	3				
Graufischer (Pied Kingfisher) <i>Ceryle rudis</i>										3	4	3			1	
CORACIIFORMES: Meropidae																
Zwergspint (Little Bee-eater) <i>Merops pusillus</i>										4	4	2				
Schwalbenschwanzspint (Swallow-tailed Bee-eater) <i>Merops hirundineus</i>		4	2			4	4	4	2	5	1	8	2		2	4
Madagaskarspint (Madagascar Bee-eater) <i>Merops superciliosus</i>								4	3	4	6	24	2			
Bienenfresser (European Bee-eater) <i>Merops apiaster</i>														34	x	xx
CORACIIFORMES: Coraciidae																
Gabelracke (Lilac-breasted Roller) <i>Coracias caudata</i>										1		1				
Strichelracke (Rufous-crowned Roller) <i>Coracias naevia</i>			2			2		11	5	4	1	1	8	3	4	4
CORACIIFORMES: Upupidae																
(Afrika.) Wiedehopf (African Hoopoe) <i>Upupa epops africana</i>		1	1				1	2	3			1	4	2		2
CORACIIFORMES: Phoeniculidae																
Steppenbaumhopf (Violet Woodhoopoe) <i>Phoeniculus damarensis</i>						12	3	3	3	11	9	4		1	5	
Sichelhopf (Common Scimitar-bill) <i>Rhinopomastus cyanomelas</i>		4					1	1			1				1	1
CORACIIFORMES: Bucerotidae																
Monteirutoko (Monteiro's Hornbill) <i>Tockus monteiri</i>							2	6	1	5	2	2	4			1
Rotschnabeltoko (Red-billed Hornbill) <i>Tockus erythrorhynchus</i>		geh										2		3	3	
Damara Rotschnabeltoko (Damara Red-billed Hornbill) <i>Tockus damarensis</i>							4	3	6	5		8		3	1	3
Südlicher Gelbschnabeltoko (Southern Yellow-billed Hornbill) <i>Tockus leucomelas</i>						2	8		10	4		1	8	x	6	
Felsentoko (Bradfield's Hornbill) <i>Tockus bradfieldi</i>															5	
Grautoko (African Grey Hornbill) <i>Tockus nasutus</i>		8					1		2	1	1	1	3	14	2	6

	Fl.	Namib		Küste		Da.	West. Etosha			Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
PICIFORMES: Capitonidae																
Rotstirn-Bartvogel (Acacia Pied Barbet) <i>Tricholaema leucomelas</i>			1			3	6	2		1		1	2	2	1	1
Halsband-Bartvogel (Black-collared Barbet) <i>Lybius torquatus</i>											geh					
PICIFORMES: Indicatoridae																
Nasenstreif-Honiganzeiger (Lesser Honeyguide) <i>Indicator minor</i>		1														
PICIFORMES: Picidae																
Bennettspecht (Bennett's Woodpecker) <i>Campethera bennettii</i>		1														
Goldschwanzspecht (Golden-tailed Woodpecker) <i>Campethera abingoni</i>										4	4	2				1
Kardinalspecht (Cardinal Woodpecker) <i>Dendropicos fuscescens</i>																
Namaspecht (Bearded Woodpecker) <i>Dendropicos namaquus</i>							2				1					
PASSERIFORMES: Alaudidae																
Rotnackenlerche (Rufous-naped Lark) <i>Mirafra africana</i>																
Ostklapperlerche (Eastern Clapper Lark) <i>Mirafra fasciolata</i>																
Sabotalerche (Sabota Lark) <i>Calendulauda sabota</i>			5			1	2	2	3	1		2	>10	xx		
Steppenlerche (Fawn-colored Lark) <i>Calendulauda africanoides</i>																
Rotdünenlerche (Dune Lark) <i>Calendulauda erythrochlamys</i>				2												
Karoo-Langschnabellerche (Karoo Long-billed Lark) <i>Certhilauda subcoronata</i>																
Benguela-Langschnabellerche (Benguela Long-billed Lark) <i>Certhilauda benguelensis</i>								7								
Zirplerche (Spike-heeled Lark) <i>Chersomanes albofasciata</i>						8							4	4		
Weißwangenlerche (Chestnut-backed Sparrow-Lark) <i>Eremopterix leucotis</i>														2		
Graurückenlerche (Grey-backed Sparrow-Lark) <i>Eremopterix verticalis</i>								80		15			xx	360		
Namiblerche (Gray's Lark) <i>Ammomanopsis grayi</i>					3											
Rotkappenlerche (Red-capped Lark) <i>Calandrella cinerea</i>						>20							xx	xx		
Rotschnabellerche (Pink-billed Lark) <i>Spizocorys conirostris</i>																
Falblerche (Stark's Lark) <i>Spizocorys starki</i>																
PASSERIFORMES: Hirundinidae																
Uferschwalbe (Collared Sand Martin) <i>Riparia riparia</i>																
Braunkehl-Uferschwalbe (Plain Martin) <i>Riparia paludicola</i>																
Weißbrauen-Uferschwalbe (Banded Martin) <i>Riparia cincta</i>								1	1				3			
Steinschwalbe (Rock Martin) <i>Ptyonoprogne fuligula</i>		xx	xx	xx	x	x	x	x	1				2		xx	x
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>				1	1			1	1		1	1	2	~5	xx	xx
Weißkehlswalbe (White-throated Swallow) <i>Hirundo albigularis</i>																1
Rotkappenschwalbe (Wire-tailed Swallow) <i>Hirundo smithii</i>										4	6	4				

	Fl.	Namib	Küste		Da.	West. Etosha				Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
Perlbrustschwalbe (Pearl-breasted Swallow) <i>Hirundo dimidiata</i>				1	1		1						1			
Kapschwalbe (Greater Striped-Swallow) <i>Cecropis cucullata</i>										2						
Maidenschwalbe (Lesser Striped-Swallow) <i>Cecropis abyssinica</i>		x	x							2	1		6		6	2
Rotbrustschwalbe (Rufous-chested Swallow) <i>Cecropis semirufa</i>													4	1	1	1
Klippenschwalbe (South African Swallow) <i>Petrochelidon spilodera</i>				1												
PASSERIFORMES: Motacillidae																
Witwenstelze (African Pied Wagtail) <i>Motacilla aguimp</i>										3	1	2				
Kapstelze (Cape Wagtail) <i>Motacilla capensis</i>		1	2		xx	1										xx
Schafstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>						0,1										
Braunrückenpieper (Plain-backed Pipit) <i>Anthus leucophrys</i>																
Vaalpieper (Buffy Pipit) <i>Anthus vaalensis</i>																
Zimtspornpieper (African Pipit) <i>Anthus cinnamomeus</i>		3												6		2
Langschnabelpieper (Long-billed Pipit) <i>Anthus similis</i>																
PASSERIFORMES: Campephagidae																
Kuckuckswürger (Black Cuckoo-shrike) <i>Campephaga flava</i>																
PASSERIFORMES: Pycnonotidae																
Graubülbül ((Dark-capped) Common Bulbul) <i>Pycnonotus barbatus tricolor</i>																
Maskenbülbül (African Red-eyed Bulbul) <i>Pycnonotus nigricans</i>		4	xx			xx	xx	xx	xx	xx	x	xx	x	xx	xx	xx
Gelbbauchbülbül (Yellow-bellied Greenbul) <i>Chlorocichla flaviventris</i>										3	4	>6			2	
PASSERIFORMES: Turdidae																
Kurzzehenrötel (Short-toed Rock-Thrush) <i>Monticola brevipes</i>			3			1	2			23	1	1	7			
Akaziendrossel (Groundscraper Thrush) <i>Psophocichla litsitsirupa</i>		1				2	1	2	4	4	4	4	3	5	xx	1
PASSERIFORMES: Cisticolidae																
Rotscheitel-Cistensänger (Rattling Cisticola) <i>Cisticola chiniana</i>							1									2
Cistensänger (Zitting Cisticola) <i>Cisticola juncidis</i>														4		
Kalaharicistensänger (Desert Cisticola) <i>Cisticola aridulus</i>													1	1		
Rahmbrustprinie (Tawny-flanked Prinia) <i>Prinia subflava</i>		xx										2				
Brustbandprinie (Black-chested Prinia) <i>Prinia flavicans</i>		xx	xx		1	x	x	2				1				
Rotbackensänger (Rufous-eared Warbler) <i>Malcorus pectoralis</i>																
Gelbbrust-Feinsänger (Yellow-breasted Apalis) <i>Apalis flavida</i>															1,1	
Grünmantel-Bogenflügel (Grey-backed Camaroptera) <i>Camaroptera brachyura brevicaudata</i>		x									2	1			1	2
Damarabindensänger (Barred Camaroptera) <i>Calamonastes fasciolatus</i>						3	5									

	Fl.	Namib		Küste		Da.	West. Etosha			Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
PASSERIFORMES: Sylviidae																
Schilfrohrsänger (Sedge Warbler) <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>					1											
Gartenrohrsänger (African Reed-Warbler) <i>Acrocephalus baeticatus</i>																
Kaprohrsänger (Lesser Swamp-Warbler) <i>Acrocephalus gracilirostris</i>											1					xx
Gelbspötter (Icterine Warbler) <i>Hippolais icterina</i>										3	1	1				
Gelbbauch-Eremomela (Yellow-bellied Eremomela) <i>Eremomela icteropygialis</i>		2	2			4	2	2					2			
Langschwanz-Eremomela (Yellow-rumped Eremomela) <i>Eremomela gregalis</i>																
Rostband-Eremomela (Burnt-necked Eremomela) <i>Eremomela usticollis</i>		1														2
Langschnabel-Sylvietta (Long-billed Crombec) <i>Sylvietta rufescens</i>															2	1
Fitis (Willow Warbler) <i>Phylloscopus trochilus</i>											3				xx	
Gartengrasmücke (Garden Warbler) <i>Sylvia borin</i>						2	1							1	1	
Layard Meisensänger (Layard's Warbler) <i>Parisoma layardi</i>						5										
Meisensänger (Rufous-vented Warbler) <i>Parisoma subcaeruleum</i>		3	2		1	x	>10	1						1	1	6
PASSERIFORMES: Muscicapidae																
Drosselschnäpper (Chat Flycatcher) <i>Bradornis infuscatus</i>			3			34	2	3						4		
Maricoschnäpper (Mariqua Flycatcher) <i>Bradornis mariquensis</i>		~5	xx				5	~10		x		1	7	5	x	9
Grauschnäpper (Spotted Flycatcher) <i>Muscicapa striata</i>												2				
Hartlaub-Schnäpper (Ashy Flycatcher) <i>Muscicapa caerulescens</i>												1				
Graubruströtel (Rufous-tailed Palm-Thrush) <i>Cichladusa ruficauda</i>										2	2	3				
Weißbrauen-Heckensänger ((Whitebrowed) Red-backed S) <i>Erythropygia leucophrys</i>							1								1	1
Kalahariheckensänger (Kalahari Scrub-Robin) <i>Cercotrichas paena</i>		1				1	1	1		3		1		1		
Karroheckensänger (Karoo Scrub-Robin) <i>Erythropygia coryphaeus</i>																
Namibschnäpper (Herero Chat) <i>Namibornis herero</i>																
Bergschmätzer (Mountain Wheatear) <i>Oenanthe monticola</i>		3	xx	x		xx	3	x								
Erdschmätzer (Capped Wheatear) <i>Oenanthe pileata</i>															1	1
Bleichschmätzer (Karoo Chat) <i>Cercomela schlegelii</i>						x	1	2								
Oranjeschmätzer (Tractrac Chat) <i>Cercomela tractrac</i>						x										
Rostschwanz (Familiar Chat) <i>Cercomela familiaris</i>		2	5	x		1	2			2	2	2	2		2	
Termitenschmätzer (Southern Anteater-Chat) <i>Myrmecocichla formicivora</i>		1	2						5				6			
PASSERIFORMES: Platysteiridae																
Pirritbatis (Pirrit Batis) <i>Batis pirrit</i>		xx	x			10	10	4					2		2	2
Drosselwürger (White-tailed Shrike) <i>Lanioturdus torquatus</i>						2	8	1		8	x	xx	x			

	Fl.	Namib		Küste		Da.	West. Etosha			Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
PASSERIFORMES: Monarchidae																
Graubrust-Paradiesschnäpper (African Paradise-Flycatcher) <i>Terpsiphone viridis</i>											1				2,2	
PASSERIFORMES: Timaliidae																
Klippensänger (Damara Rockjumper) <i>Chaetops pycnopygius</i>							1		1						1	1
Schwarzzügeldrossling (Black-faced Babbler) <i>Turdoides melanops</i>														4	4	
Weißbüzeldrossling (Hartlaub's Babbler) <i>Turdoides hartlaubii</i>																
Elsterdrossling (Southern Pied-Babbler) <i>Turdoides bicolor</i>												3			8	3
Nacktwangendrossling (Bare-cheeked Babbler) <i>Turdoides gymnogenys</i>								8	15	9	8	4				
PASSERIFORMES: Paridae																
Carpmeise (Carp's Tit) <i>Melaniparus carpi</i>						4	1									
Akazienmeise (Ashy Tit) <i>Melaniparus cinerascens</i>		1	2				2	1								1
PASSERIFORMES: Remizidae																
Kapbeutelmeise (Cape Penduline-Tit) <i>Anthoscopus minutus</i>		2	2				2									
PASSERIFORMES: Nectariniidae																
Rotbrust-Glanzköpfchen (Scarlet-chested Sunbird) <i>Chalcomitra senegalensis</i>										1		1	1	1	1	
Bindennektarvogel (Mariqua Sunbird) <i>Cinnyris mariquensis</i>			1			1	1,1	1,1							1	3
Weißbauch-Nektarvogel (White-breasted Sunbird) <i>Cinnyris talatala</i>												2			xx	x
Rußnektarvogel (Dusky Sunbird) <i>Cinnyris fuscus</i>		2	1	1		x	xx	>10		1	1	1		2	2	1
PASSERIFORMES: Zosteropidae																
Kapbrillenvogel (Cape White-eye) <i>Zosterops pallidus</i>					3											
PASSERIFORMES: Oriolidae																
Schwarzohrpirol (African Golden Oriole) <i>Oriolus auratus</i>																
PASSERIFORMES: Laniidae																
Schwarzstirnwürger (Lesser Grey Shrike) <i>Lanius minor</i>															3	1
Fiskalwürger (Common Fiscal) <i>Lanius collaris</i>		2	3	>5		9	1	9		1			4	1	1	
Weißscheitelwürger (White-crowned Shrike) <i>Eurocephalus anguitimens</i>								2	2	3	2	4	2	6	4	2
PASSERIFORMES: Malaconotidae																
Brubru (Brubru) <i>Nilaus afer</i>		1								1		1		2	1	3
Schneeballwürger (Black-backed Puffback) <i>Dryoscopus cubla</i>							1,1			1	2	2		1	1	
Senegaltshagra (Black-crowned Tchagra) <i>Tchagra senegala</i>																
Dorntshagra (Brown-crowned Tchagra) <i>Tchagra australis</i>		1					1		1							
Sumpfwürger (Swamp Boubou) <i>Laniarius bicolor</i>										2	3	6				
Rotbauchwürger (Crimson-breasted Shrike) <i>Laniarius atrococcineus</i>		5	1			1	6		1	1	1	2	2	1	6	x
Bokmakiri (Bokmakierie) <i>Telophorus zeylonus</i>								geh								

	Fl.	Namib	Küste		Da.	West. Etosha			Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.	
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
PASSERIFORMES: Prionopidae																
Brillenwürger (White Helmetshrike) <i>Prionops plumatus</i>										9	4					
PASSERIFORMES: Dicruridae																
Trauerdrongo (Fork-tailed Drongo) <i>Dicrurus adsimilis</i>		x	x			5	x	xx	xx	>40	x	30	*50	xx	xx	x
PASSERIFORMES: Corvidae																
Kapkrähe (Cape Crow) <i>Corvus capensis</i>		2		3						3			7	24		
Schildrabe (Pied Crow) <i>Corvus albus</i>			15	>10						2		1	8	2	1	
Hauskrähe (House Crow) <i>Corvus splendens</i>					1											
PASSERIFORMES: Sturnidae																
Lappenstar (Wattled Starling) <i>Creatophora cinerea</i>														1		xxxx
Rotschulter-Glanzstar (Cape Glossy-Starling) <i>Lamprotornis nitens</i>		1	x				1	xx	xx	xx	x	xx	xx	xxx	x	xxx
Meves-Glanzstar (Meves's Glossy-Starling) <i>Lamprotornis mevesii</i>								>10	xx	xxx	xx	xx	5		10	
Riesenglanzstar (Burchell's Starling) <i>Lamprotornis australis</i>			1			1							20	4		6
Amethystglanzstar (Violet-backed Starling) <i>Cinnyricinclus leucogaster</i>																
Fahlflügelstar (Pale-winged Starling) <i>Onychognathus nabouroup</i>		3	30	xx		xx	xx	x							5	x
Gelbschnabel-Madenhacker (Yellow-billed Oxpecker) <i>Buphagus africanus</i>											6	3				
PASSERIFORMES: Ploceidae																
Büffelweber (Red-billed Buffalo-Weaver) <i>Bubalornis niger</i>		6				>10	6	>10	~10	4	1		1	2	1	2
Schnurrbärtchen (Scaly-feathered Finch) <i>Sporopipes squamifrons</i>		3	10	x										2		30
Mahaliweber (White-browed Sparrow-Weaver) <i>Plocepasser mahali</i>		xx	xx			>10	xx	xx	xx	>20	5	1	xx	1	1	xx
Siedelweber (Social Weaver) <i>Philetairus socius</i>			xx	xx		30							xx	xx		
Cabanis-Weber (Lesser Masked-Weaver) <i>Ploceus intermedius</i>							2									
Brillenweber (Spectacled Weaver) <i>Ploceus ocularis</i>			x							3		2				
Safranweber (Holub's Golden-Weaver) <i>Ploceus xanthops</i>										2	2	1				
Maskenweber (Southern Masked-Weaver) <i>Ploceus velatus</i>		1	~5	>10	1						10		4	x		xx
Maronenweber (Chestnut Weaver) <i>Ploceus rubiginosus</i>											xxx			6		
Scharlachweber (Red-headed Weaver) <i>Anaplectes rubriceps</i>										5	2	4				
Blutschnabelweber (Red-billed Quelea) <i>Quelea quelea</i>																
Oryxweber (Red Bishop) <i>Euplectes orix</i>																
PASSERIFORMES: Estrildidae																
Buntastrild (Green-winged Pytilia) <i>Pytilia melba</i>		4	2				1,1	2				1	6			
Senegalamarant (Red-billed Firefinch) <i>Lagonosticta senegala</i>											3	3				3
Rosenamarant (Jameson's Firefinch) <i>Lagonosticta rhodopareia</i>																

[illegible]

	Fl.	Namib		Küste		Da.	West. Etosha			Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
Säugetiere																
Elefanten-Springmaus (Round-eared Sengi)			1													
<i>Macroscelides proboscideus</i>																
(Striped Leaf-noased Bat)														2	1	
<i>Hipposideros vittatus</i>																
Kleiner Nachtaffe (Lesser Bushbaby)															3	1
<i>Galago moholi</i>																
Tschakma-Pavian (Chacma Baboon)		50	200				20	xx	xx		20				xx	xx
<i>Papio ursinus</i>																
Grünmeerkatze (Vervet Monkey)										xx	xx	xx				
<i>Cercopihecus pygerythus</i>																
Kaphase (Cape Hare)			2T													
<i>Lepus capensis</i>																
Buschhase (Scrubhare)													T		1	
<i>Lepus saxatili</i>																
Rand-Wollschwanzhase (Jamerson's Red Rock Rabbit)							1									
<i>Pronolagus randensis</i>																
Stachelschwein (Cape Purcupine)			Spur					1								
<i>Hystrix africaeaustralis</i>																
Kap-Borstenhörnchen (Ground Squirrel)		4	x	x		3		5	1	1		1	3	4		
<i>Xerus inauris</i>																
Ockerfuß-Buschhörnchen (Tree Squirrel)									1					xx	xx	
<i>Paraxerus cepapi</i>																
Kongo Buschhörnchen (Striped Tree Squirrel)										2	10	x				
<i>Funisciurus congicus</i>																
Erdwolf (Aardwolf)																
<i>Proteles cristatus</i>																
Fleckenhyäne (Spotted Hyaena)														2		
<i>Crocuta crocuta</i>																
Braune Hyäne (Brown Hyaena)				T												
<i>Hyaena brunnea</i>																
Löwe (Lion)								2,1	2,1				2,1	3,3		
<i>Panther leo</i>																
Leopard (Leopard)		Spur	Spur													
<i>Panther pardus</i>																
Gepard (Cheetah)				1										1		
<i>Vidua chalybeata</i>																
Wüstenluchs (Caracal)											Spur					
<i>Felis caracal</i>																
Falbkatze (African Wild Kat)								1								
<i>Felis lybica</i>																
Felsenratte (Dassie Rat)							1									
<i>Petromus typicus</i>																
Löffelhund (Bat-Eared Fox)								3	7							
<i>Otocyon megalotis</i>																
Kapfuchs (Cape Fox)																
<i>Vulpes chama</i>																
Schabrackenschakal (Black-Backed Jackal)		1			1	T	3	x	4				10	xx	1	T
<i>Canis mesomelas</i>																
Honigdachs (Honey Badger)								2	2							
<i>Mellivora capensis</i>																
Streifeniltis (Striped Polecat)								1								
<i>Ictonyx striatus</i>																
Kleinflecken-Ginsterkatze (Small-Spotted Genet)					t											
<i>Genetta genetta</i>																
Scharttier (Suricate)								4								
<i>Suricata suricata</i>																
Fuchsmanguste (Yellow Mongoose)														1		1
<i>Cynictis penicillata</i>																
Schlanke Manguste (Slender Mongoose)														1	1	
<i>Galerella sanguinea</i>																
Zebramanguste (Banded Mongoose)														14	x	xx
<i>Mungos mungo</i>																
Zwergmanguste (Dwarf Mongoose)																
<i>Helogale parvula</i>																

	Fl.	Namib		Küste		Da.	West. Etosha			Ruacana		Etosha			Wa.	Fl.
	12.10.15	13.10.15	14.10.15	15.10.15	16.10.15	17.10.15	18.10.15	19.10.15	20.10.15	21.10.15	22.10.15	23.10.15	24.10.15	25.10.15	26.10.15	27.10.15
Namibia																
Namen nach dem Handbook Birds of the World																
Afrikanischer Elefant (African Elephant) <i>Loxodonta africana</i>								3	12				>10	xx		
Klippschliefer (Rock Dassie) <i>Vidua chalybeata</i>		20	3	T		x	x	xx	2							
Breitmaul-Nashorn (White Rhinoceros) <i>Ceratotherium simum</i>																
Spitzmaul-Nashorn (Black Rhinoceros) <i>Diceros bicornis</i>														6	7	
Steppenzebra (Burchell's Zebra) <i>Equus burchelli</i>													8	xxx	xxx	
Hartmanns Bergzebra (Hartmann's Mountain Zebra) <i>Equus zebra hartmannae</i>			30	xxx					xxx	xxx	xx			xxx		
Warzenschwein (Warthog) <i>Phacochoerus aethiopicus</i>		4		1			10		1			15	x	3	xxx	xx
Nilpferd (Hippopotamus) <i>Hippopotamus amphibius</i>																
Giraffe (Giraffe) <i>Giraffa camelopardalis</i>							Spur	8	4	2		1	xx	xx		
Streifengnu (Blue Wildebeest) <i>Connochaetes taurinus</i>													xxx	xxx	xx	
Kuhantilope (Red Hartebeest) <i>Alcelaphus buselaphus</i>												20	x			
Bontebok (Bontebok) <i>Damaliscus d. dorcas</i>													2	5		
Kronenducker (Common Duiker) <i>Sylvicapra grimmia</i>							1								3	
Springbok (Springbok) <i>Antidorcas marsupialis</i>			50	xxx	1		6	xx	xxx	x		xx	xxx	xxx		
Klippspringer (Klipspringer) <i>Oreotragus oreotragus</i>									2	2	3	2				
Damara Kirkdikdik (Damara Dikdik) <i>Madoqua kirkii</i>							1,1	1,1						xx	3	x
Steinböckchen (Steenbok) <i>Raphicerus campestris</i>			2	1			4	1	1		2		5	xx		
Schwarzgesicht-Impala (Black-Faced Impala) <i>Aepyceros melampus petersi</i>								2	30	3		3	x	xx		
Oryx / Spießbock (Gemsbok) <i>Oryx gazella</i>			4	40	xxx			3	~5	40			5	20	2	
Kudu (Kudu) <i>Tragelaphus strepsiceros</i>			5				~10	4	10	1		2		xx	x	
Wasserbock (Waterbuck) <i>Kobus ellipsiprymnus</i>		3														
Südafrikanischer Seebär (Cape Fur Seal) <i>Arctocephalus pusillus</i>						xxxx										
Buckelwal (Humpback) <i>Megaptera novaeangliae</i>						1										
Heaviside-Delfin (Heaviside's Dolphin) <i>Cephalorhynchus heavisidii</i>						x										
Große Tümmler (Bottlenose Dolphin) <i>Tursiops truncatus</i>																
Elanantilope			1						6			10	x			
Angola Flughund										1	13	6				

[illegible]